

# Einladung

zur **2. Sitzung** des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am **Montag, 31.05.2010, 17.00 Uhr**, im **Sitzungssaal** des Hauses **Burgstraße 8**

Radevormwald, 06.05.2010

gez. Rolf Schäfer  
Vorsitzender

## **Tagesordnung:**

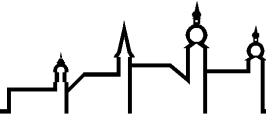
### (Öffentliche Sitzung)

1. Niederschrift über die 1. Sitzung am 03.02.2010
2. Situationsbericht der ARGE Radevormwald
  - Stand zur Neuorganisation des SGB II
3. aktiv55plus
  - Vorstellung der neuen Teamleiterin Silke Schwekutsch
  - Bericht und Ausblick auf das Jahr 2010
4. Vorstellung des Berichtes des Oberbergischen Kreises zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung in Radevormwald, durch aktiv55plus
5. Wandervergnügen in Radevormwald
  - Vorstellung des Wanderwegenetzes und Aussagen zur zukünftigen Beplanung des Wanderwegenetzes
6. Sachstandsbericht zu dem Projekt "Sanierung TH Wupper" aus Mitteln des Konjunkturpaketes II
7. Mitteilungen und Fragen

## **Tagesordnung:**

### (Nichtöffentlicher Teil)

8. Mitteilungen und Fragen



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2 der 2. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus** am **31.05.2010**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Situationsbericht der ARGE Radevormwald  
- Stand zur Neuorganisation des SGB II**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	31.05.2010

<b>Beschlussentwurf:</b>
Der Ausschuss nimmt den Situationsbericht zur Kenntnis.

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

<b>Erläuterung:</b>
<p>Die Bundesregierung hat den Gesetzentwurf zur Änderung des GG - Einfügung eines Art. 91e - dem Bundesrat am 02.04.2010 zugeleitet. Die Zusammenarbeit von Bund und Ländern bzw. den Kommunen wird als zulässige Form der Verwaltungsorganisation bei der Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende ins Grundgesetz aufgenommen. Damit kann im Bereich des Arbeitslosengeldes II die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung dauerhaft fortgeführt werden.</p> <p>Die bisher auf bundesweit 67 Kommunen beschränkte alleinige Zuständigkeit der sog. Optionskommunen wird dauerhaft fortgeführt und auf max. 110 erweitert. Damit können</p>

weitere 43 Kreise und kreisfreien Städte die alleinige Zuständigkeit für die Aufgabenwahrnehmung des SGB II beantragen. Im GG wird verankert, dass der Bund, auch im Falle der Option, die Leistungsausgaben einschl. der Verwaltungskosten zu tragen hat, für die er auch im Rahmen der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung zuständig ist. Ein zusätzliches finanzielles Risiko bei der alleinigen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Option besteht somit nicht.

Für die einfachgesetzlichen Änderungen im SGB II hat die Bundesregierung den Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende beschlossen und am 23.04.2010 dem Bundesrat zugeleitet.

**Dr. Jörg Nürnberger als Vorsitzender der Trägergemeinschaft nach SGB II wird die Ausschussmitglieder in der Sitzung über die vorgesehenen gesetzlichen Änderungen, die möglichen Auswirkungen und das weitere Verfahren informieren.**

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3 der 2. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus** am **31.05.2010**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**aktiv55plus**  
**- Vorstellung der neuen Teamleiterin Silke Schwekutsch**  
**- Bericht und Ausblick auf das Jahr 2010**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	31.05.2010

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht und den Ausblick auf das Jahr 2010 zur Kenntnis.

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

**Erläuterung:**

Der Rat der Stadt Radevormwald hat auf seiner Sitzung am 07.12.2004 bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Entwicklung eines **integrierten Altenhilfesystems** zu beauftragen. Die Empfehlung, den "**Trägerverein aktiv55plus Radevormwald e.V.**" mit dieser Aufgabe zu betrauen, ist ebenfalls inhaltlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

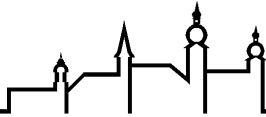
Zentrales Oberziel aller Aktivitäten im Rahmen der Seniorenpolitik ist die Steigerung und nachhaltige Sicherung von Lebensqualität älterer Menschen in Radevormwald.

Der **Verein aktiv55plus** ist durch Vertrag vom 25.10.2007 auch **Dienstleister** zur Umsetzung der **integrierten Senioren- und Pflegeberatung** für das Stadtgebiet Radevormwald.

Die seit dem 1. Februar 2010 tätige **neue Teamleiterin Silke Schwekutsch** wird sich in der Sitzung vorstellen.

Der Vorsitzende Dr. Reinhold Hinkl und Frau Schwekutsch werden über die Aktivitäten des Vereins aktiv55plus berichten und einen Ausblick auf das Jahr 2010 geben.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4 der 2. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus** am **31.05.2010**

Öffentlicher Teil                       Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Vorstellung des Berichtes des Oberbergischen Kreises zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung in Radevormwald, durch aktiv55plus**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	31.05.2010

<b>Beschlussentwurf:</b>
Der Ausschuss nimmt den Bericht der Jahre 2008 und 2009 zur Kenntnis.

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

<b>Erläuterung:</b>
Der Oberbergische Kreis hat im Jahr 2007 ein "Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis -OBK- erstellt. Er beauftragte die Stadt Radevormwald mit der Umsetzung des Konzeptes auf dem Gebiet der Stadt Radevormwald. Da diese Aufgabe auch durch einen Dritten wahrgenommen werden kann, wurde in Abstimmung mit dem OBK der Verein aktiv55plus durch Vertrag vom 25.10.2007 als Dienstleister zur Umsetzung des Konzeptes und zur Erfüllung der dort genannten Aufgaben verpflichtet. Ebenso verpflichtet er sich zur diesbezüglichen Zusammenarbeit mit dem OBK und der Stadt Radevormwald.

Der OBK hat **im April 2010** einen Bericht über die Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung der Jahre 2008 und 2009 für das Kreisgebiet zusammengestellt.

**Herr Dietmar Kascha vom Kreissozialamt Gummersbach wird den Bericht, auch bezogen auf Radevormwald, in der Sitzung erläutern.**

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



**Vorlage**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5 der 2. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus** am **31.05.2010**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Wandervergnügen in Radevormwald**

**- Vorstellung des Wanderwegenetzes und Aussagen zur zukünftigen Beplanung des Wanderwegenetzes**

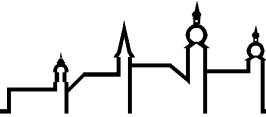
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	31.05.2010

<b>Beschlussentwurf:</b>
Der Ausschuss unterstützt eine weitere Verbesserung des Wanderwegenetzes

<b>Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:</b>		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

<b>Erläuterung:</b>
Der Fachreferent für Wege vom Sauerländischen Gebirgsverein Jürgen Flöttmann wird das bestehende Wanderwegenetz in der Sitzung vorstellen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Ein Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald -WFG- wird zur zukünftigen Beplanung des Wanderwegenetzes berichten.

<b>Federführendes Dezernat:</b>	<b>Beteiligtes Dezernat:</b>	<b>Der Bürgermeister</b>
<b>Unterschrift</b> <b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b> <b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b> <b>Datum</b>



### Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6 der 2. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus** am **31.05.2010**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt:**

**Sachstandsbericht zu dem Projekt "Sanierung TH Wupper" aus Mitteln des Konjunkturpaketes II**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>
Rat	17.03.2009
Rat	16.06.2009
Bauausschuss	18.11.2009
Bauausschuss	19.05.2010
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	31.05.2010

#### Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

#### Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 525.000	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

#### Erläuterung:

Für die Sanierung und energetische Verbesserung der Turnhalle Wupper (Baujahr 1969) stehen Mittel aus dem Konjunkturprogramm II i.H.v. 525.000 € zur Verfügung.

Saniert bzw. energetisch verbessert werden bei der Maßnahme

- Dach
- Fassade
- Fenster und Türen
- Heizung

- Sportboden

In der KW 15 wurde mit den Arbeiten im Außenbereich begonnen, ab KW 18 ist die Halle wegen der Innensanierung geschlossen. Der Schulsport und Teile des Vereinssports konnten in andere Sportstätten bzw. Räumlichkeiten verlegt werden.

Zum aktuellen Stand der Maßnahme berichtet die Verwaltung mündlich.

<b>Federführendes Dezernat:</b>		<b>Beteiligtes Dezernat:</b>		<b>Der Bürgermeister</b>	
<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Datum</b>